



## Dolpa Kinderheim-News 2017

*Happy Lhosar!* Frohes Neues Jahr tönte es Ende Februar lauthals durchs Kinderheim.

Das tibetische Neujahr ist eines der Hauptfeste für die tibetisch-stämmigen Ethnien Nepals. Das wird auch im Kinderheim groß gefeiert, da alle Kinder sowie die Leiter aus den tibetisch geprägten Himalaja-Regionen stammen. Also



wurde im Kinderheim fleißig das Nudelholz geschwenkt, Teig geknetet und *Khapse* gebacken – herzhafte, in Fett ausgebackene Krapfen. Mit Musik, Tänzen und leckerem Essen läuteten die Kinder das Jahr des Feuervogels ein, nach tibetischer Zeitrechnung das Jahr 2144. Offiziell richtet sich die Zeitrechnung in Nepal allerdings nach einem hinduistischen Kalender, der nun seit April das Jahr 2074 schreibt.

Im April beginnt daher in Nepal auch immer das neue Schuljahr. Ende März haben alle unter den Abschlussprüfungen geschwitzt, die immer zum Schuljahresende anstehen. Und mit dem neuen Schuljahr 2074 sind wir damit auch schon mitten in unseren Neuigkeiten ...

## 4 neue Schützlinge seit April

Esther, Aakraj, Palganj und Sara aus den Himalaja-Regionen Dolpa und Everest sind neu im Kinderheim. Noch wirken sie verschüchtert, durch all das, was sie in ihren jungen Jahren erlebt haben. Regierungsvertreter waren auf die stark verarmten, teils verwaisten Kinder aufmerksam geworden und baten Doma und Amos, diese vier mit unter ihre Fittiche zu nehmen. Die teilweise noch verstörten, seelisch und körperlich ausgehungerten Kinder im Alter von 5-7 Jahren erfahren nun eine liebevolle Aufnahme durch die Heimeleiter und Unterstützung durch die älteren „Geschwister“. Jedes neue Kind bekommt einen älteren „Mentor“ zur Seite gestellt, der ihm in den ersten Jahren hilft, sich zurechtzufinden, bei den Hausaufgaben unterstützt und tröstet, wenn Heimweh aufkommt oder die Umstellung Schwierigkeiten bereitet.



Durch Spenden, die durch Euch eingingen, konnten die benötigten Möbelstücke, u.a. Betten, für die zwei Jungs und die zwei Mädchen gezimmert werden. Vielen Dank dafür!!!

Mehr Infos auf [www.dolpa-kinderheim.de](http://www.dolpa-kinderheim.de).

## Stolze Absolventen!



So schick und glücklich sehen sie aus, die fünf frisch gebackenen Schulabgänger! Palden, Subin, Samuel, Pema Lhamu und Alina (v.l.) haben im April ihre Abschlussprüfungen bestanden und damit die Schule erfolgreich beendet! Glückwunsch Euch!!!

## Deine Chance, Ausbildungspate zu werden!

Für diese 5 beginnt jetzt die Ausbildungszeit, die ihnen die Heimleiter ermöglichen möchten. Offiziell werden volljährige Schulabgänger aus Kinderheimen in ein eigenständiges Leben entlassen. Doch damit ist es nicht leicht, sich eine eigene Existenz aufzubauen. Daher sollen die Kinder des Dolpa-Kinderheims erst noch eine Ausbildung/ein Collegestudium erhalten.

Wir unterstützen sie dabei mit der Suche nach Paten, die die zweijährige Ausbildung finanziell mittragen. **Drei der Jugendlichen suchen noch jemanden**, der sie mit einem (Teil-) Betrag im Monat unterstützt. Das kann jede beliebige Summe sein oder das volle Stipendium von 150 Euro monatlich – Unterkunft, Verpflegung, Collegegebühren, Kleidung etc. inbegriffen. Und es ist ein Beitrag, der wirklich Perspektive schenkt – den Jugendlichen selbst, wie auch einem Land wie Nepal, das durch Abwanderung in den letzten Jahren viele qualifizierte junge Menschen verloren hat.

Weitere Details zu einer Patenschaft sowie Informationen zu den Ausbildungswünschen der Jugendlichen erfährst du direkt bei uns: [kontakt@dolpa-kinderheim.de](mailto:kontakt@dolpa-kinderheim.de).

## Vereins-Neuigkeiten

Im letzten Jahr haben wir zu neunt den Verein „für Nepal e.V.“ gegründet, um das Kinderheim zu unterstützen. Nach einigen Monaten waren wir dann auch im Vereinsregister eingetragen, haben die Gemeinnützigkeitsbescheinigung vom Finanzamt erhalten und stehen nun als Verein auf eigenen Beinen.

Das heißt auch, dass wir jetzt ein eigenes Vereinskonto haben, das Ihr von jetzt an nutzen könnt (siehe Fußzeile). Und natürlich ein eigenes Logo ☺ :



Eingeweihte haben es gleich erkannt: Der mittlere Berg ist der Mount Everest (der in den meisten Perspektiven kleiner wirkt), und der Schriftzug *Nepal* ist dem Devangari-Alphabet nachempfunden, das Worte jeweils mit einem „Kopfstrich“ verbindet.

Danke für Euer Interesse an Nepal und der Arbeit des Kinderheims sowie Eure Unterstützung!

Andrea und Wilko Specht  
für und mit Amos und Doma Bhote und  
für den Verein „für Nepal e.V.“

PS: Ihr könnt gerne den Rundbrief weiterleiten und @dolpa.home.kinderheim auf FB liken!

**Weitere Infos** auf [www.dolpa-kinderheim.de](http://www.dolpa-kinderheim.de).